

Förderprogramme

Programmes de soutien
à la recherche

Research Funding
Opportunities



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Inhaltsverzeichnis

Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris	2
Förderprogramme	3
Doktorand:innenverträge	4
Zweijahresstipendien	5
Stipendien für Studierende im Master	6
Forschungsstipendium DFK Paris INHA	7
Paris × Rome Fellowship	8
Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen	9
Praktika	10
Herbstkurs »Wissenschaftssprache Französisch und Einführung in die Forschungspraxis in Frankreich«	12
Studienkurse	13
Deutsch-Französisches Kolloquium Kunstgeschichte	13

Sommaire

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris	14
Programmes de soutien à la recherche	15
Contrats doctoraux	16
Bourses de deux ans	17
Bourses pour étudiant-es en master	18
Bourse de recherche DFK Paris INHA	19
Paris × Rome Fellowship	20
Bourses Gerald D. Feldman pour séjour de recherche	21
Stages	22
Cours d'automne « Français scientifique et initiation à la pratique de la recherche en France »	24
Ateliers de recherche	25
Colloque franco-allemand d'histoire de l'art	25

Contents

German Center for Art History Paris	26
Funding for Researchers	27
Contracts for Doctoral Candidates	28
Two-Year Fellowships	29
Fellowships for Master's Students	30
Research Fellowship DFK Paris INHA	31
Paris × Rome Fellowship	32
Gerald D. Feldman Travel Grants	33
Internships	34
Fall Course "Academic French and Introduction to Research Practices in France"	36
Study Courses	37
Franco-German Colloquium in Art History	37



Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris) ist ein unabhängiges kunsthistorisches Forschungsinstitut. Im Zentrum der internationalen Kunstmetropole Paris gelegen, versteht es sich als ein Ort des fachlichen Austausches. Hier treten die Wissenschaftstraditionen Frankreichs und des deutschsprachigen Raums in einen fruchtbaren Dialog mit internationalen Positionen und werden zum Ausgangspunkt innovativer und interdisziplinärer Forschungen zur Kunst der beiden Länder in ihrem globalen Kontext.

Von der Kunst des Mittelalters bis zur Gegenwart werden Themen im Rahmen von Forschungsprojekten, Stipendienprogrammen und Fachtagungen erarbeitet und unter anderem in den Publikationsreihen des Forums einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Im Jahr 1997 von Thomas W. Gaetgens gegründet, ist das DFK Paris zusammen mit seinen Partnerinstituten Teil der bundesunmittelbaren Stiftung öffentlichen Rechts Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. Seit dem 1. Oktober 2022 leitet Peter Geimer das Institut.

Förderprogramme

Die Förderung und Qualifizierung von Kunsthistoriker:innen in allen Stadien der Ausbildung ist eine Kernaufgabe des Deutschen Forums für Kunstgeschichte Paris. Mit dem Ziel, internationale Karrieren sowie wissenschaftliche Exzellenz zu befördern, bietet das DFK Paris ein umfangreiches und differenziertes Stipendien- und Förderprogramm an. Dieses ermöglicht es Studierenden, Doktorand:innen, Postdocs und (Junior)Professor:innen aus dem weltweiten Ausland, eigene frankreichbezogene Forschungen im Gastland durchzuführen und im Kreis der am DFK Paris tätigen Wissenschaftler:innen zu diskutieren.

Zu den Förderprogrammen des DFK Paris zählen neben unterschiedlichen Stipendien für Kunsthistoriker:innen in der Qualifikationsphase auch Studienkurse, Studienreisen und Kolloquien für eine spezifischere Ausbildung. Darüber hinaus ermöglicht das Institut Vollförderungen ausgewählter Promotionsvorhaben (in Anlehnung an die in Frankreich üblichen *Contrats doctoraux*) über eine Dauer von drei Jahren. Angeboten werden außerdem fünf- bzw. sechsmonatige Praktika in den wissenschaftlichen Abteilungen des Hauses für Studierende der Kunstgeschichte bzw. für Studierende des Bibliothekswesens in der Bibliothek und für Absolvent:innen der Verwaltungswissenschaften in der Verwaltung.

Über die finanzielle und infrastrukturelle Förderung hinaus legt das DFK Paris größten Wert auf die internationale Vernetzung und das wissenschaftliche Gespräch. Das Institut versteht sich bewusst als Forum, in dem Kontakte zwischen Kunsthistoriker:innen in Deutschland, Frankreich und weltweit vermittelt werden.

Weitere Informationen

www.dfk-paris.org

Doktorand:innenverträge

Die Förderung von besonders zukunftsweisenden Promotionsvorhaben mit Vollzeitverträgen soll der exzellenten Ausbildung und nachhaltigen Vernetzung deutscher und französischer Kunsthistoriker:innen dienen. Die Doktorand:innenförderung des DFK Paris richtet sich nach den in Frankreich üblichen Verträgen zur Förderung von Promotionsprojekten (*contrats doctoraux*) für einen Zeitraum von drei Jahren. Die Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Ziel der Förderung ist die erfolgreiche Vollendung einer Dissertation. Gefördert werden inhaltlich und methodisch innovative Fragestellungen im Bereich der Kunstgeschichte, die weitergehende Perspektiven eröffnen und über das bloße Schließen einer Forschungslücke hinausgehen. Ein Bezug zu den aktuellen Forschungsschwerpunkten des DFK Paris ist wünschenswert.

Die Doktorandinnen und Doktoranden nutzen die hervorragenden Arbeitsbedingungen und internationalen Kontakte des Instituts und unterstützen mit einem begrenzten Zeitaufwand auch die für Forschung notwendige Infrastruktur.

Bewerber:innen können sich Nachwuchswissenschaftler:innen, die am Anfang ihres Dissertationsprojekts stehen und die an einer deutschen und / oder französischen Universität zur Promotion eingeschrieben sind. Voraussetzung ist, dass der Aufenthalt am DFK Paris seitens des Betreuers bzw. der Betreuerin der Promotion in einem Empfehlungsschreiben ausdrücklich unterstützt wird. Die Forschungszuwendung richtet sich nach den in Frankreich üblichen Sätzen zur Förderung eines Promotionsvorhabens.

Die Ausschreibung erfolgt in der Regel im Frühjahr. Nähere Informationen zu Ausschreibungsfristen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Webseite des DFK Paris.

Zweijahresstipendien

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris vergibt alle zwei Jahre mehrere Stipendien mit einer Laufzeit von 24 Monaten (in der Regel ab Herbst) an engagierte Kunsthistoriker:innen in der Qualifikationsphase. Die Stipendien richten sich hauptsächlich an Doktorand:innen und Postdoktorand:innen, deren Forschungsarbeiten einen Bezug zu einem im Zweijahresrhythmus wechselnden, übergreifenden Jahresthema aufweisen. Die Ausschreibung ist international. Die Auswahl erfolgt durch das DFK Paris.

Mit seinen jeweiligen Jahresthemen knüpft das Institut gezielt an aktuelle Diskussionen der Disziplin an und bindet die Stipendiat:innen in ein vielseitiges Studienprogramm ein. Verschiedene Arbeitsformate – wie Vorträge, Workshops, Lektüreseminare, Exkursionen, Studientage und der Jahreskongress – kommen dabei den individuellen Forschungsprojekten zugute. Sie befördern gleichermaßen die internationale Vernetzung der Stipendiat:innen wie diejenige mit den Forscher:innen des Instituts. Ausgewiesene Expert:innen begleiten die Stipendiat:innen während der gesamten Förderdauer bei ihrer Forschung.

Der Umfang der Förderung beträgt in der Regel monatlich 1.750 Euro (zuzüglich einer monatlichen Forschungskostenpauschale von 250 Euro sowie ggf. einer Kinderzulage). Das Stipendium beinhaltet ebenfalls einen Arbeitsplatz am DFK Paris sowie die Nutzung der Ressourcen des Instituts.

Nähere Informationen zu Ausschreibungsfristen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Webseite des DFK Paris.

Stipendien für Studierende im Master

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris vergibt Stipendien für Studierende im Master mit einer Laufzeit von zwei bis drei Monaten. Die Stipendien richten sich hauptsächlich an sehr fortgeschrittene Studierende an deutschsprachigen Universitäten, deren Masterarbeit einen Bezug zur Kunst bzw. Kunsttheorie in Frankreich aufweist oder die mit spezifischen Beständen der Bibliothek des DFK Paris arbeiten möchten. Das Stipendium dient zu Recherchen und zum Verfassen der Masterarbeit. Auf diese Weise sollen Nachwuchswissenschaftler:innen bereits zu einem frühen Zeitpunkt an die Frankreichforschung herangeführt und für die internationale Forschung qualifiziert werden. Ein Mentoringprogramm am DFK Paris unterstützt die Studierenden bei der Vernetzung und Orientierung in Paris. Die Auswahl erfolgt durch das DFK Paris.

Der Umfang der Förderung beträgt in der Regel monatlich 1.100 Euro (zuzüglich einer monatlichen Forschungskostenpauschale von 250 Euro). Das Stipendium beinhaltet ebenfalls einen Arbeitsplatz am DFK Paris sowie die Nutzung der Ressourcen des Instituts.

Nähere Informationen zu Ausschreibungsfristen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Webseite des DFK Paris.

Forschungsstipendium DFK Paris | INHA

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris) und das Institut national d'histoire de l'art (INHA) vergeben jährlich gemeinsam ein zwölfmonatiges Stipendium. Dieses richtet sich an herausragende Wissenschaftler:innen der Kunstgeschichte aus Frankreich, Deutschland und dem internationalen Ausland, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Ziel der Förderung ist es, wissenschaftliche Arbeiten mit innovativen Forschungsansätzen zu unterstützen, welche der Disziplin neue Perspektiven erschließen. Die Projekte sollen sich mit kunsthistorischen Fragen befassen, welche den europäischen und außereuropäischen Künsten zugrunde liegen oder sie miteinander in Verbindung bringen, insbesondere durch vergleichende Ansätze oder solche, die sich auf epistemologische, methodologische oder historiografische Aspekte konzentrieren. Themen zur Enteignung, Plünderung, Aneignung und Provenienz von Kunstwerken können ebenfalls Forschungsgegenstand sein.

Der oder die ausgewählte Kandidat:in forscht jeweils sechs Monate am DFK Paris und am INHA. In den Instituten erwartet sie bzw. ihn ein anregendes Arbeitsumfeld, das auch den Zugang zu den Archiven und den Austausch mit internationalen Expert:innen erleichtern soll. Der oder die Stipendiat:in steht während des Förderzeitraums im engen Kontakt und Austausch mit dem DFK Paris und dem INHA und hält sich überwiegend in Paris auf. Die Notwendigkeit eines Forschungsaufenthalts in Paris sollte aus der Bewerbung hervorgehen.

Die Auswahlkommission tagt einmal jährlich. Nähere Informationen zu Ausstattung, Ausschreibungsfristen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf den Webseiten des DFK Paris und des INHA.

Paris × Rome Fellowship

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris und die Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom vergeben jährlich ein sechsmonatiges Forschungsstipendium. Die Förderung erlaubt es, jeweils drei Monate in Archiven oder Bibliotheksfonds in Paris und Rom zu recherchieren, sich mit den Wissenschaftler:innen an den Instituten auszutauschen und sich mit transnationalen Perspektiven der Kunstgeschichte in Frankreich und Italien auseinanderzusetzen.

Praedocs und Postdocs der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen werden eingeladen, sich auf das Paris × Rome Fellowship zu bewerben. Es umfasst die Erstattung der Reisekosten, einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von mind. 1.750 Euro pro Monat (zuzüglich einer monatlichen Forschungskostenpauschale von 250 Euro sowie ggf. einer Kinderzulage), die Nutzung der Ressourcen sowie die Integration in die Forschungsinitiativen der Institute. Die Bewerbung, die einen Lebenslauf und eine Projektbeschreibung zu beinhalten hat, kann in deutscher, französischer oder englischer Sprache verfasst werden. Gute französische und italienische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Bedingung ist, dass der bzw. die ausgewählte Kandidat:in während des Förderzeitraums im engen Kontakt und Austausch mit den beiden Instituten steht und sich überwiegend in Paris bzw. Rom aufhält.

Nähere Informationen zu Ausschreibungsfristen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf den Webseiten des DFK Paris und der Bibliotheca Hertziana.

Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen

Die Max Weber Stiftung (MWS) schreibt einmal jährlich mehrere Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen für international orientierte junge Forschende aus. Mit den Reisebeihilfen sollen die beruflichen Chancen für Geistes- und Sozialwissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase verbessert werden. Die Wissenschaftler:innen führen ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Institute und Außenstellen der Max Weber Stiftung bzw. am Richard Koebner Minerva Center for German History in Israel durch.

Die Beihilfen haben eine Gesamtlaufzeit von bis zu drei Monaten. Die Aufenthalte (maximal ein Monat pro Gastland, auch ein kürzerer Aufenthalt ist möglich) dienen der Recherche insbesondere in Bibliotheken oder Archiven. Es wird erwartet, dass transnationale oder transregionale Studien entstehen, die der Forschung neue und originelle Impulse verleihen. Die Forschungsaufenthalte sollen innerhalb von 12, maximal aber innerhalb von 24 Monaten absolviert werden. Folgende Länder und Regionen können im Rahmen des Programms bereist werden: Ägypten, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Japan, Libanon, Litauen, Polen, Singapur, Tschechische Republik, Türkei, USA.

Weitere Informationen und Kontakt

*www.maxweberstiftung.de/karriere/weitere-forschungs-und-foerdermoeglichkeiten/feldman.html
feldman@maxweberstiftung.de*

Praktika

Praktikum Wissenschaft

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris bietet Studierenden der Kunstgeschichte die Möglichkeit, ein wissenschaftliches Praktikum zu absolvieren. Sie unterstützen die Direktion und die Forschungsleiter:innen bei ihren wissenschaftlichen Projekten sowie in den verschiedenen Infrastrukturen des Instituts (Bibliothek, Forschungsförderung, Publikationen der Schriftenreihen Passages Online, Passages und Passerelles).

Das Praktikum beginnt jeweils zum 1. März (mit einer fünfmonatigen Laufzeit bis Ende Juli) bzw. zum 1. September (mit einer sechsmonatigen Laufzeit bis Ende Februar) und ist in Vollzeit (35 Std. wöchentlich) zu absolvieren. Die Praktikant:innen erhalten eine monatliche Gratifikation von derzeit ca. 580 Euro pro Monat in Vollzeit sowie die in Frankreich üblichen Restauranttickets. Darüber hinaus wird der Pass Navigo (Zonen 1–5) für den öffentlichen Nahverkehr in Paris zu 50 Prozent erstattet.

Parallel können sich Studierende zusätzlich um ein »Erasmus+« Stipendium für Auslandspraktika bewerben. Generelle Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie auf der Webseite des DAAD (eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/). Weiterführende Informationen zu den Bewerbungsfristen, der Dauer der Förderung oder der Höhe der Förderraten erhalten Sie jeweils vom International Office Ihrer deutschen Heimathochschule (eu.daad.de/service/ansprechpersonen/erasmus-plus-hochschul-und-projektkoordination/de/46403-erasmus-hochschul-und-projektkoordination/).

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Einschreibung an einer Universität. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Spezifische Wünsche bezüglich der Zuteilung sind willkommen und werden im Falle positiver Begutachtung nach Möglichkeit berücksichtigt. Für einen Praktikumsbeginn Anfang März endet die **Bewerbungsfrist am 15. November** des Vorjahres, für einen Beginn Anfang September am **30. April**.

Praktikum Bibliothek

Das DFK Paris vergibt ebenfalls Praktika in seiner Institutsbibliothek. Das Praktikum richtet sich insbesondere an Studierende in der Ausbildung zum gehobenen Bibliotheksdienst sowie an Fachangestellte, die sich zum Zeitpunkt des Praktikums in einem Ausbildungsverhältnis befinden. Die Praktikant:innen erhalten Einblick in alle Arbeitsabläufe einer kunsthistorischen wissenschaftlichen Spezialbibliothek. EDV-Kenntnisse und Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf sowie Kopien von Nachweisen über die bisherigen Studienleistungen sind zu richten an: Sibylle Seelkopf, sseelkopf@dfk-paris.org.

Praktikum Verwaltung

Das DFK Paris bildet ebenfalls im Rahmen der Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes aus. Das Praktikum richtet sich daher insbesondere an fortgeschrittene Studierende der Hochschulen für die öffentliche Verwaltung von Bund und Ländern. Kenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswert.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf sowie Kopien von Nachweisen über die bisherigen Studienleistungen sind zu richten an: Ralf Nädele, rnaedele@dfk-paris.org.

Nähere Informationen zu Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Webseite des DFK Paris.

Herbstkurs

»Wissenschaftssprache Französisch und Einführung in die Forschungspraxis in Frankreich«

Der vom Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris) und dem Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP) gemeinsam organisierte Herbstkurs »Wissenschaftssprache Französisch und Einführung in die Forschungspraxis in Frankreich« führt junge Kunsthistoriker:innen und Historiker:innen aus Deutschland in die institutionelle Kunstgeschichte in Frankreich ein. Er findet alle zwei Jahre in der Regel in der zweiten Septemberhälfte statt.

Er richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Masterstudium mit einschlägigem Projekt, Doktorand:innen, Postdoktorand:innen, Assistent:innen und Professor:innen deutscher Hochschulen aus den Bereichen Geschichte und Kunstgeschichte sowie an das wissenschaftliche Personal in Museen und Gedenkstätten. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind Voraussetzung.

Neben einem halbtägigen Fachsprachkurs werden die wichtigsten Pariser Institutionen vorgestellt, unter anderem das Institut national d'histoire de l'art, die Documentation des Musée d'Orsay und des Louvre, die Bibliothèque Kandinsky des Centre Pompidou sowie weitere einschlägige Archive und Bibliotheken. Fachvorträge ergänzen die Besichtigungen vor Ort.

Nähere Information können Sie der Webseite des DFK Paris entnehmen.

Auf deutscher Seite bieten das Institut für Europäische Kunstgeschichte und das Historische Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg eine analoge Veranstaltung für Historiker:innen und Kunsthistoriker:innen aus Frankreich an.

Studienkurse

Das DFK Paris bietet regelmäßig Studienkurse an, die sich intensiv mit der Kunst in Frankreich und Deutschland auseinandersetzen. Die Kurse gehen meistens einer topographisch, historisch, gattungsspezifisch, funktional oder ikonologisch differenzierten Fragestellung nach. Sie schulen junge Kunsthistoriker:innen vor Originalen und fördern gleichzeitig die Begegnung mit den Wissenschaftler:innen im jeweiligen Gastland. Konzipiert sind die Kurse für fortgeschrittene Masterstudierende, Doktorand:innen und, in begründeten Fällen, auch Postdocs.

Deutsch-Französisches Kolloquium Kunstgeschichte

Das deutsch-französische Kolloquium Kunstgeschichte bietet jungen Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase aus dem deutsch- und französischsprachigen Raum die Möglichkeit, ihre eigenen Forschungsprojekte auf einer länderübergreifenden Ebene vorzustellen und zu diskutieren. Beabsichtigt wird, nicht nur die Grundlagen für einen intensiven Austausch und eine Vernetzung innerhalb der deutschsprachigen Frankreichforschung zu schaffen. Zugleich sollen Begegnungen mit französischen Kolleg:innen, deren Themenschwerpunkte auf der deutschen Kunst und Kunstgeschichte liegen, die internationale Vernetzung des Nachwuchses befördern, neue Perspektiven eröffnen und nachhaltige Kontakte ermöglichen.

Weitere Informationen

www.dfk-paris.org

Centre allemand d'histoire de l'art Paris

Institut de recherche indépendant situé au cœur de la capitale française, métropole internationale des arts, le Centre allemand d'histoire de l'art (DFK Paris) se conçoit comme un lieu d'échanges scientifiques.

Les traditions intellectuelles française et germanophone nouent ici un dialogue fructueux avec des courants de pensée internationaux, et deviennent le point de départ de recherches novatrices et interdisciplinaires sur l'art des deux pays replacé dans un contexte global.

De l'art médiéval à l'art contemporain, de multiples thématiques sont traitées au sein des projets de recherche, programmes de bourses et colloques scientifiques, et les résultats de ces travaux sont ensuite diffusés auprès d'un large public, entre autres grâce aux collections de publications de l'institut.

Fondé en 1997 par Thomas W. Gaehtgens, le DFK Paris appartient comme ses instituts partenaires à la fondation Max Weber – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, fondation de droit public émanant du ministère allemand de l'Enseignement et de la Recherche. Le fonctionnement du DFK Paris est assuré par le financement de ce même ministère. Peter Geimer dirige l'institut depuis octobre 2022.

Programmes de soutien à la recherche

La formation et la qualification des historiennes et historiens de l'art à tous les stades de leur formation est une mission cardinale du Centre allemand d'histoire de l'art Paris. Dans le but de promouvoir les carrières internationales et l'excellence scientifique, le DFK Paris propose un vaste programme de bourses et de soutien à la recherche. Il permet aux étudiant-es, (post)doctorant-es et à des professeur-es (juniors), quel que soit leur pays, d'effectuer sur place leurs propres recherches liées à la France et d'en débattre dans le cercle des chercheuses et chercheurs travaillant à l'institut.

Outre différentes bourses pour les historiennes et historiens de l'art en phase de qualification, les programmes de soutien du DFK Paris comportent également des voyages et cours d'études ainsi que des colloques relevant d'une formation plus spécifique. De plus, l'institut peut accorder un financement destiné à soutenir des projets de doctorats pour une durée de trois ans à temps plein, sur le modèle des contrats doctoraux en vigueur en France. Des stages de cinq ou six mois sont également proposés aux étudiant-es en histoire de l'art dans les différents départements de recherche de l'institut, à la bibliothèque pour les étudiant-es en formation de bibliothécaire, ainsi qu'au sein de l'administration de l'institut pour les étudiant-es de niveau avancé des écoles allemandes d'administration publique.

Au-delà de ses programmes de soutien financier et de la mise à disposition d'infrastructures, l'institut accorde une grande importance aux réseaux internationaux et au dialogue scientifique. Le DFK Paris se conçoit résolument comme un forum permettant d'établir des contacts entre historiennes et historiens de l'art d'Allemagne, de France et de tout autre pays.

Plus d'informations

www.dfk-paris.org

Contrats doctoraux

Le soutien de projets de thèse particulièrement prometteurs avec des contrats à temps plein doit servir l'excellence de la formation et la mise en réseau durable d'historiennes et historiens de l'art français·es et allemand·es. Le soutien aux doctorantes et doctorants s'appuie sur les contrats doctoraux en vigueur en France. La durée du soutien est de trois ans, avec une prolongation possible pour une année. L'objectif du soutien est la réalisation d'un projet de thèse de doctorat. Font l'objet de ce soutien des travaux de recherche innovants en matière de contenu et de méthode dans le domaine de l'histoire de l'art, et ouvrant des perspectives nouvelles sans se contenter de combler une ou des lacunes de la recherche. Un lien avec les priorités de recherche actuelles du DFK Paris est souhaitable.

Les doctorantes et doctorants sélectionné·es bénéficient des excellentes conditions de travail et des contacts internationaux qu'offre le DFK Paris et contribuent à soutenir son infrastructure nécessaire à la recherche en y consacrant une partie (limitée) de leur temps.

Les candidatures sont ouvertes aux jeunes chercheuses et chercheurs au début de leur projet de thèse et inscrit·es en doctorat dans une université française ou allemande. Elles et ils doivent présenter une lettre de recommandation de leur directrice ou directeur de thèse soutenant expressément le séjour au DFK Paris. L'allocation de recherche se base sur le montant des allocations couramment versées en France pour les projets de doctorat.

L'appel d'offres est généralement lancé au printemps. Vous trouverez d'autres informations sur le site internet du DFK Paris.

Bourses de deux ans

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris attribue tous les deux ans plusieurs bourses d'une durée de 24 mois (débutant ordinairement à l'automne) à des historiennes et historiens de l'art en phase de qualification et très investi·es dans leur domaine. Les candidatures sont ouvertes principalement à des doctorantes et doctorants dont les travaux de recherche présentent un lien avec un sujet annuel, cadre thématique choisi tous les deux ans par le DFK Paris. L'appel à candidatures est international et la sélection est effectuée par le DFK Paris.

Chacun des sujets annuels s'inscrit dans les débats actuels de la discipline et permet d'intégrer les bénéficiaires des bourses dans un programme d'études aux formats de travail variés. Conférences, workshops, séminaires de lecture, visites, journées d'études ainsi que le congrès annuel nourrissent les projets de recherche de chacun·e tout en favorisant l'implication des boursières et des boursiers dans les réseaux internationaux et dans ceux des chercheuses et chercheurs de l'institut. Pendant toute la durée de leur bourse, les bénéficiaires sont accompagné·es dans leur recherche par des spécialistes reconnu·es.

Le montant de la bourse s'élève généralement à 1750 euros par mois (plus une allocation forfaitaire de recherche mensuelle de 250 euros et, le cas échéant, une allocation pour enfant). La bourse comprend également la mise à disposition d'un espace de travail ainsi que l'utilisation des ressources de l'institut.

Vous trouverez d'autres informations concernant les délais et les modalités de candidatures sur le site internet du DFK Paris.

Bourses pour étudiant·es en master

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris attribue à des étudiantes et étudiants en master des bourses d'une durée de deux ou trois mois. Ces bourses s'adressent principalement à des étudiant·es très avancé·es d'universités germanophones dont le mémoire de master se rapporte à l'art ou à la théorie de l'art en France, ou bien qui souhaitent travailler sur les fonds spécifiques de la bibliothèque du DFK Paris. La bourse, destinée à soutenir les recherches et la rédaction du mémoire de master, entend ainsi donner très tôt aux jeunes chercheuses et chercheurs la possibilité d'aborder la recherche sur la France et l'art français et de se qualifier au niveau international. Pour s'orienter à Paris et constituer leurs réseaux, les bénéficiaires sont accompagné·es par un programme de mentorat. La sélection est effectuée par le DFK Paris.

Le montant de la bourse s'élève à 1100 euros par mois (plus une allocation forfaitaire de recherche mensuelle de 250 euros). La bourse comprend également l'attribution d'un espace de travail au DFK Paris ainsi que l'utilisation des ressources de l'institution.

Vous trouverez d'autres informations concernant les délais et les modalités de candidatures sur le site internet du DFK Paris.

Bourse de recherche DFK Paris | INHA

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris (DFK Paris) et l'Institut national d'histoire de l'art (INHA) attribuent chaque année conjointement une bourse de douze mois. Cette bourse s'adresse à des chercheuses et chercheurs en histoire de l'art en début de carrière venant de France, d'Allemagne ou de tout autre pays. L'objectif du programme est de soutenir des travaux de recherche proposant des axes de recherche innovants et ouvrant de nouvelles perspectives à la discipline. Ces travaux doivent porter sur des questions d'histoire de l'art intéressant le fondement des arts européens et non européens ou établissant des liens entre eux, en particulier à travers des approches comparatives ou concentrées sur des aspects épistémologiques, méthodologiques ou historiographiques. Les sujets portant sur les spoliations, le pillage, l'appropriation et la provenance des œuvres d'art sont également possibles.

Le ou la bénéficiaire de la bourse poursuit ses recherches six mois au DFK Paris et six mois à l'INHA. Il ou elle se voit ainsi offrir par les deux instituts un contexte de travail stimulant qui facilite également son accès aux archives et ses échanges avec les spécialistes au niveau international. Pendant la durée de la bourse, le ou la bénéficiaire entretient un contact étroit et des échanges réguliers avec le DFK Paris et l'INHA, et réside principalement à Paris. La nécessité d'un séjour de recherche à Paris doit être mise en évidence dans la candidature.

La commission de sélection se réunit une fois par an. Vous trouverez d'autres informations concernant les dotations, les délais et les modalités de candidatures sur les sites internet du DFK Paris et de l'INHA.

Paris × Rome Fellowship

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris et la Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte à Rome – proposent chaque année une bourse de recherche de six mois. Celle-ci doit permettre d'effectuer des séjours de recherche de trois mois chacun dans des fonds d'archives ou de bibliothèques à Paris et à Rome, d'échanger avec les chercheuses et les chercheurs des deux instituts et de se familiariser avec les approches transnationales de l'histoire de l'art en France comme en Italie.

Sont invités à postuler les (post)doctorant·es en histoire de l'art et dans des disciplines voisines. La bourse Paris × Rome comprend le remboursement des frais de voyage, une aide financière correspondant au coût de la vie d'un montant minimum de 1750 euros par mois (plus une allocation forfaitaire de recherche mensuelle de 250 euros et, le cas échéant, une allocation pour enfant), ainsi que l'utilisation des ressources de chacun des instituts et l'intégration dans leurs projets de recherche. Les dossiers de candidature doivent comprendre un CV et une description du projet, et peuvent être rédigés au choix en allemand, français ou anglais. De bonnes connaissances d'italien et de français sont néanmoins requises. Pendant la durée de la bourse, le ou la bénéficiaire doit être en relation étroite et constante avec les deux instituts et résider principalement à Paris ou à Rome.

Vous trouverez d'autres informations concernant les délais et les modalités de candidatures sur les sites internet du DFK Paris et de la Bibliotheca Hertziana.

Bourses Gerald D. Feldman pour séjour de recherche

La fondation Max Weber (MWS) alloue une fois par an des bourses destinées à financer des séjours de chercheuses et chercheurs en sciences humaines et sociales orienté·es vers l'international. Il s'agit de les aider à mener des travaux dans deux à trois pays accueillant des instituts ou antennes de la MWS ou au Richard Koebner Minerva Center for German History en Israël pour des projets qu'ils ont eux-mêmes choisis.

Les aides sont accordées pour une durée totale de trois mois au maximum. Les séjours (d'une durée maximale d'un mois par pays) servent principalement à effectuer des recherches dans des bibliothèques et des archives sur place. L'objectif est de donner lieu à des études transrégionales ou transnationales porteuses d'impulsions nouvelles originales pour la recherche. Les pays et régions suivants peuvent être visités dans le cadre du programme : Allemagne, Chine, Égypte, États-Unis, France, Grande-Bretagne, Inde, Israël, Italie, Japon, Liban, Lituanie, Pologne, République tchèque, Singapour, Turquie.

Plus d'informations et contact

www.maxweberstiftung.de/karriere/weitere-forschungs-und-foerdermoeglichkeiten/feldman.html
feldman@maxweberstiftung.de

Stages

Stages de recherche

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris propose des stages de recherche aux étudiantes et étudiants en histoire de l'art. Les stagiaires assistent la direction ainsi que les directrices et directeurs de recherche dans leurs projets de recherche et au sein des différentes infrastructures de l'institut : bibliothèque, soutien à la recherche, publications des collections Passages Online, Passages et Passerelles.

Les stages débutent respectivement le 1^{er} mars (pour une durée de cinq mois jusqu'à fin juillet) et le 1^{er} septembre (pour une durée de six mois jusqu'à fin février) et s'effectuent à temps plein (35 heures hebdomadaires). Les stagiaires perçoivent une gratification qui s'élève actuellement à env. 580 euros mensuels à temps plein, à laquelle s'ajoutent les titres-restaurant usuels en France. En outre, le passe Navigo (zones 1-5) pour les transports en commun en région parisienne est remboursé à hauteur de 50 %.

Les étudiantes et étudiants peuvent parallèlement solliciter une bourse « Erasmus+ » pour stage à l'étranger. Vous trouverez les informations concernant les conditions générales de candidatures sur le site internet du DAAD (eu.daad.de/infos-fuer-einzel-personen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/). Pour de plus amples informations sur les délais de candidatures, la durée et le montant des bourses, nous vous invitons à vous adresser au bureau international de votre université d'origine en Allemagne (eu.daad.de/service/ansprechpersonen/erasmus-plus-hochschul-und-projektkoordination/de/46403-erasmus-hochschul--und-projektkoordination/).

Les personnes postulant à ces stages doivent impérativement être inscrites dans une université. De bonnes connaissances du français sont souhaitées. Il est possible de postuler à tout moment de l'année. Les vœux portant sur une affectation particulière sont les bienvenus et seront pris en compte dans la mesure du possible en cas d'évaluation positive de la candidature. Pour un stage débutant début mars, **la date limite de dépôt des candidatures est le 15 novembre** de l'année précédente ; pour un stage débutant début septembre, **le 30 avril**.

Stages à la bibliothèque

Le DFK Paris propose également des stages au sein de sa bibliothèque. Ceux-ci s'adressent en particulier aux étudiantes et étudiants de la filière *gehobener Bibliotheksdienst* – cursus spécifique des études de bibliothéconomie en Allemagne – mais aussi aux salariées et salariés en formation au moment du stage. Les stagiaires se familiarisent avec toutes les procédures particulières d'une bibliothèque de recherche spécialisée en histoire de l'art. Des compétences en informatique et des connaissances de français sont souhaitées.

Le dossier de candidature doit comporter une lettre de motivation, un CV, les photocopies des relevés de notes ; il doit être adressé à l'adresse suivante : Sibylle Seelkopf, sseelkopf@dfk-paris.org.

Stages au sein de l'administration

Le DFK Paris propose également des stages dans le cadre de la formation des hauts fonctionnaires de la fonction publique allemande. Les stages s'adressent en particulier aux étudiantes et étudiants avancé·es des écoles allemandes d'administration publique de l'État fédéral et des Länder. Des connaissances de français sont souhaitables.

Le dossier de candidature doit comporter une lettre de motivation, un CV, les photocopies des relevés de notes ; il doit être adressé à l'adresse suivante : Ralf Nädele, rnaedele@dfk-paris.org.

Vous trouverez d'autres informations concernant les modalités de candidatures sur le site internet du DFK Paris.

Cours d'automne

« Français scientifique et initiation à la pratique de la recherche en France »

Le cours d'automne « Français scientifique et initiation à la pratique de la recherche en France », organisé conjointement par le Centre allemand d'histoire de l'art Paris (DFK Paris) et l'Institut historique allemand Paris (IHA/DHIP), permet à de jeunes historien·nes et à de jeunes historien·nes de l'art venant d'Allemagne de découvrir le fonctionnement institutionnel de leur discipline en France. Il a lieu tous les deux ans, en général au cours de la deuxième moitié du mois de septembre.

Il s'adresse à des étudiantes et étudiants avancé·es en master avec un projet reconnu, à des (post)doctorant·es, à des assistant·es ainsi qu'à des professeur·es des universités allemandes dans les domaines de l'histoire et de l'histoire de l'art, ainsi qu'au personnel scientifique des musées et des mémoriaux. De bonnes connaissances de français sont requises.

À la demi-journée quotidienne de cours de langue spécialisé s'ajoute la présentation des principales institutions parisiennes, et notamment l'Institut national d'histoire de l'art, la Documentation du musée d'Orsay et du musée du Louvre, la Bibliothèque Kandinsky du Centre Pompidou ainsi que d'autres archives et bibliothèques importantes. Des conférences de spécialistes complètent les visites sur place.

Vous trouverez d'autres informations sur le site internet du DFK Paris.

Du côté allemand, l'Institut für Europäische Kunstgeschichte et le Historisches Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg proposent un programme comparable destiné aux historien·nes et historien·nes de l'art venant de France.

Ateliers de recherche

Le DFK Paris propose régulièrement des ateliers de recherche consacrés à une exploration approfondie de l'art en France et en Allemagne. Ils s'articulent le plus souvent autour d'une question précise, de nature topographique, historique, fonctionnelle, iconologique ou relative à un genre en particulier. Ils permettent à de jeunes chercheuses et chercheurs de se former au contact d'œuvres originales et favorisent en outre les rencontres avec des spécialistes du pays d'accueil. Ces ateliers de recherche sont conçus pour des étudiant·es avancé·es, inscrit·es en master ou en doctorat, voire – dans certains cas justifiés – à des postdoctorant·es.

Colloque franco-allemand d'histoire de l'art

Le Colloque franco-allemand d'histoire de l'art offre à de jeunes chercheuses et chercheurs des espaces francophones et germanophones en phase de qualification l'occasion de présenter leur projet de recherche et de les soumettre à la discussion dans un contexte transnational. L'objectif du colloque est de poser les jalons d'échanges approfondis, de créer et intensifier les réseaux au sein de la recherche de langue allemande sur la France et l'art français. Le colloque entend aussi promouvoir les rencontres avec des collègues français·es dont les axes de recherche portent sur l'art et l'histoire de l'art allemands, de donner accès aux réseaux internationaux pour les jeunes chercheuses et chercheurs, et ainsi d'ouvrir de nouvelles perspectives et de permettre des contacts durables.

Plus d'informations

www.dfk-paris.org

German Center for Art History Paris

The German Center for Art History (DFK Paris) is an independent art history research institute. Located in the heart of the international art capital of Paris, it is a forum for exchange among specialists in the field of art history. French and German intellectual traditions engage here in fruitful dialogue with larger currents of international thought, giving rise to innovative interdisciplinary research on the arts of both countries, viewed in a global context.

Through research projects, symposia, and fellowship programs, the DFK Paris fosters exploration of a variety of topics spanning medieval to contemporary art. The results are then made available to a wider audience through the publication series of the institute.

Founded by Thomas W. Gaehtgens in 1997, the DFK Paris belongs to the Max Weber Foundation – German Humanities Institutes Abroad, a public entity under the authority of the German federal government and funded by the Federal Ministry of Education and Research. Since October 2022 Peter Geimer leads the DFK Paris.

Funding for Researchers

The funding and preparation of art historians at all stages of their training are among the core commitments of the DFK Paris. To promote scholarly excellence and the establishment of international careers, the institute offers a variety of fellowships and other funding opportunities. They enable students, doctoral candidates, postdoctoral researchers, and (junior) professors to conduct their research in France and to discuss it with the institute's team of researchers.

Alongside a range of fellowships for predoctoral and early career art historians, the funding programs of the DFK Paris also include study trips and study days as well as colloquia for more focused training. The institute also provides full funding over a period of three years for select doctoral projects (based on the *Contrats doctoraux* common in France). In addition, five- or six-month internships are available within the institute's academic departments for students of art history; within the library for students of library science; and within the administration for graduates in the administrative sciences.

Beyond financial and infrastructural support, the DFK Paris attaches great importance to international networking and scholarly exchange. The institute sees itself consciously as a forum for cultivating interactions among art historians from France, Germany, and around the world.

Further information

www.dfk-paris.org

Contracts for Doctoral Candidates

As part of its commitment to providing first-rate training and sustainable networking for German and French art historians, the DFK Paris awards full-time contracts to support doctoral dissertations that demonstrate a particularly forward-looking character. With a duration of three years, the funding for doctoral candidates complies with the standard French contracts for funding a doctoral project (*contrats doctoraux*). An extension for another year is possible. The goal of the funding is the contract holder's successful realization of a doctoral dissertation. Support is granted to projects engaging issues in the field of art history that prove innovative at the levels of content and methodology, advancing the discipline's perspectives and undertaking more than just to address a gap in previous research. A connection to the current research priorities of the DFK Paris is preferred.

The selected doctoral candidates make use of the institute's excellent working conditions and international contacts, while also themselves supporting – within the limited time frame of the contract – the infrastructure necessary for research.

Applications are open to junior scholars who are at the beginning stages of their doctoral dissertation and are enrolled in a Ph.D. program at a German or French university. The applicant's stay at the DFK Paris must be expressly supported by the doctoral advisor in a letter of recommendation. The research funding conforms to the rates for funding a doctoral project that are standard in France.

The call for applications usually takes place in the spring. Further information can be found on the website of the DFK Paris.

Two-Year Fellowships

Every two years, the DFK Paris awards several fellowships with a duration of 24 months (usually starting in the fall) to committed art historians who are in their qualification phase. The fellowships are intended primarily for doctoral candidates and postdoctoral researchers whose work demonstrates a connection with an overarching theme, which changes on a two-year cycle. The call for applications is international. Fellows are selected by the DFK Paris.

With its biennial themes, the institute engages focally with current discussions in the discipline and integrates the fellows into a multifaceted program of study. The individual research projects benefit from a variety of working formats – such as lectures, workshops, reading groups, excursions, study days, and the annual congress. At the same time, these offerings promote the networking of the fellows both internationally and within the institute's circle of researchers. Recognized experts support the fellows in their research throughout the entire funding period.

The standard amount of the funding is 1,750 euros per month (plus a monthly fixed allowance for research costs of 250 euros and, if applicable, a child supplement). The fellowship also includes a workspace at the DFK Paris and the use of the institute's resources.

Further information concerning application deadlines and processes can be found on the website of the DFK Paris.

Fellowships for Master's Students

The DFK Paris awards fellowships for master's students with a duration of two to three months. The fellowships are intended primarily for very advanced students at German-speaking universities, whose master's theses relate to art or art theory in France or who wish to work with specific holdings in the library of the DFK Paris. The objective of the fellowship is to facilitate the research and writing of the master's thesis. The DFK Paris thereby seeks to introduce junior scholars to research in France at an early stage and qualify them to carry out international research. A mentorship program supports the students with networking and orientation in Paris. Selections are made by the DFK Paris.

The standard amount of the funding is 1,100 euros per month (plus a monthly fixed allowance for research costs of 250 euros). The fellowship also includes a workspace at the DFK Paris and the use of the institute's resources.

Further information concerning application deadlines and processes can be found on the website of the DFK Paris.

Research Fellowship DFK Paris | INHA

The DFK Paris and the Institut national d'histoire de l'art (INHA) jointly offer every year a twelve-month fellowship. The fellowship is intended for outstanding art historians from France, Germany, or abroad who are at the beginning of their careers. The goal of the funding is to support scholarly work with innovative research approaches that open up new perspectives in the discipline. The work should address art-historical questions, whether fundamental to European and extra-European art or bringing the two into dialogue, in particular through comparative approaches or those emphasizing epistemological, methodological, or historiographical aspects. Topics of research might also include issues around the expropriation, looting, appropriation, and provenance of works of art.

The selected candidate conducts research for six months at the DFK Paris and six months at the INHA. At each of the institutes the fellow can expect a stimulating working environment, one that facilitates both access to archival materials and the exchange of ideas with international experts. The fellow will remain in close contact and exchange with the DFK Paris and the INHA for the duration of the funding period and will spend most of their time in Paris. The application should make clear why it is necessary for the candidate to conduct research in Paris.

The selection committee meets once a year. Further information concerning amenities as well as application deadlines and processes can be found on the websites of the DFK Paris and the INHA.

Paris × Rome Fellowship

The DFK Paris and the Bibliotheca Hertziana – Max Planck Institute for Art History in Rome jointly offer every year a six-month research fellowship that allows the fellows to spend three months each in Paris and Rome to conduct research in archives and libraries and exchange ideas with resident researchers, exploring transnational art-historical perspectives across France and Italy.

Both pre- and postdoctoral researchers in art history and neighboring disciplines are invited to apply. The Paris × Rome Fellowship includes reimbursement of travel expenses and, for living expenses, a monthly stipend of at least 1,750 euros (plus a monthly fixed allowance for research costs of 250 euros and, if applicable, a child supplement). Fellows are also granted use of the institutes' resources and are integrated into their research initiatives. Applications, which must include a CV and a project description, may be formulated in English, French or German; however, proficiency in French and Italian are required. It is a condition of the fellowship that the recipient remains primarily in Paris or Rome and in close exchange with the two institutes for the duration of the funding period.

Further information concerning application deadlines and processes can be found on the websites of the DFK Paris and the Bibliotheca Hertziana.

Gerald D. Feldman Travel Grants

Once a year, the Max Weber Foundation (MWS) confers several Gerald D. Feldman Travel Grants to predoctoral and early career academics with an international focus. The travel grants are meant to expand the professional opportunities for humanities and social science researchers early in their careers. The recipients develop their proposed research projects in at least two and at most three host countries which are home to MWS institutes and branches or at the Richard Koebner Minerva Center for German History in Israel.

The total term of funding shall not exceed three months. Placements (at most one month per host country, with shorter stays possible) are to be used for research, particularly in libraries and archives. The recipients are expected to produce transnational and trans-regional research, imbuing scholarship with new and original ideas. The research placements should ideally be completed within 12 months – and must be completed within 24 months – of receipt of the grant. The following countries and regions can be visited as part of the program: China, Czech Republic, Egypt, France, Germany, Great Britain, India, Israel, Italy, Japan, Lebanon, Lithuania, Poland, Singapore, Turkey, United States.

Further information and contact

*www.maxweberstiftung.de/karriere/weitere-forschungs-und-foerdermoeglichkeiten/feldman.html
feldman@maxweberstiftung.de*

Internships

Research Internship

The DFK Paris offers art history students the opportunity to complete an academic internship. Interns assist the management team and the research directors with their research projects and in the institute's infrastructures (the DFK Paris Library, Research Funding, Publications of the Series Passages Online, Passages and Passerelles).

The internships begin each year on either March 1 (for a period of five months, concluding at the end of July) or September 1 (for a period of six months, concluding at the end of February) and are full-time positions (35 hours per week). Currently, interns receive compensation in the amount of approx. 580 euros per month full time as well as meal vouchers, as is common in France. Additionally, 50 percent of the cost of the Navigo Pass for public transportation in Paris (zones 1-5) is reimbursed.

Students may also apply for an Erasmus+ grant for internships abroad. General information about eligibility can be found on the DAAD website (eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/). For further information about application deadlines and the amount and duration of funding, please contact the international office of your German university (eu.daad.de/service/ansprechpersonen/erasmus-plus-hochschul-und-projektkoordination/de/46403-erasmus-hochschul--und-projektkoordination/).

Applicants must be enrolled in a university. Proficiency in French and German is preferred. Applications may be submitted at any time. Specific preferences regarding assignment are welcome and, in the event of acceptance, will be considered. To apply for an internship commencing at the beginning of March, applications must be submitted **no later than November 15** of the previous year; for those commencing at the beginning of September, **no later than April 30**.

Library Internship

The DFK Paris also offers internships in the institute's library. The internship is intended particularly for university students studying library science at an advanced level, as well as for skilled professionals who are undertaking training at the time of the internship.

Interns gain insight into all operational procedures at a research library specializing in art history. Computer literacy and proficiency in French are preferred.

Please send your application – including a cover letter, a CV, and academic transcripts – to: Sibylle Seelkopf, sseelkopf@dfk-paris.org.

Administrative Internship

The DFK Paris offers internships in public administration to fulfil university degree requirements. These internships are thus intended in particular for students studying public administration at an advanced level in German universities. Knowledge of French is preferred.

Please send your application – including a cover letter, a CV, and academic transcripts – to: Ralf Nädele, rnaedele@dfk-paris.org.

Further information can be found on the website of the DFK Paris.

Fall Course

"Academic French and Introduction to Research Practices in France"

The fall course "Academic French and Introduction to Research Practices in France", jointly organized by the DFK Paris and the German Historical Institute Paris (DHIP), introduces young art historians from Germany to institutional art history in France. The course takes place every two years, generally during the second half of September.

It is intended for advanced students in master's programs with a thesis topic of relevance to the course, doctoral candidates, post-doctoral researchers, adjuncts and professors at German university in the fields of history and art history, as well as for academic staff at museums and memorial sites. Good knowledge of the French language is a prerequisite.

In addition to a specialized half-day language course, the main institutions in Paris are presented: the Institut national d'histoire de l'art (INHA), the documentation centers of the Musée d'Orsay and the Louvre, the Kandinsky Library of the Centre Pompidou, along with other important archives and libraries. Lectures by experts complement visits to the various sites.

Further information can be found on the website of the DFK Paris.

In Germany, the Institut für Europäische Kunstgeschichte and the Historische Seminar of Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg have an analogous offering for historians and art historians from France.

Study Courses

The DFK Paris regularly offers intensive study courses on art in France and Germany. The courses typically investigate questions of a topographical, historical, genre-specific, functional, or iconological nature. They train art historians through direct dialogue with works of art while also creating opportunities for interaction with researchers in the host country. The courses are intended for master's students, doctoral candidates, and, in approved cases, for postdoctoral researchers.

Franco-German Colloquium in Art History

The Franco-German Colloquium in Art History offers predoctoral and early career art historians with a German- or French-language background the opportunity to present and discuss their individual research projects in a transnational context. Its objective is to create networks and exchange between the community of German-speaking scholars who study French art and art history and that of Francophone scholars who study German art and art history.

Further information

www.dfk-paris.org

DRUCKSTAND Mai 2024, Änderungen und Irrtümer vorbehalten

ÉTAT Mai 2024, sous réserve de modifications

UPDATED VERSION May 2024, subject to revision

**Deutsches Forum
für Kunstgeschichte
Centre allemand
d'histoire de l'art
Paris**

Hôtel Lully
45, rue des Petits Champs
F-75001 Paris

Tel. +33 (0)1 42 60 67 82
Fax +33 (0)1 42 60 67 83
info@DFK-paris.org
www.DFK-paris.org



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Max Weber
Stiftung



Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland